

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	83927
		DK5 DK5-GK	6840 6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlsdorf
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	9 16
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3760,1014
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Die Fläche konnte nicht begangen werden und liegt inmitten eines dichten Laubwaldbestandes (Biotop 60). Anhand der Auswertung des aktuellen Luftbildes wird jedoch deutlich, dass die halbruderales Gras- und Staudenflur inzwischen komplett gehölzbestanden ist.

Vermutlich kann der Biotop dem Biotop 60 zugeordnet werden. Zur Sicherheit wird der Datensatz von 2005 jedoch komplett kopiert (s.u.).

Die wiesenartige Fläche hat sich seit 1997 stark negativ in ihrem Charakter und Artenspektrum verändert: Die auf der ehemals offenen Wiese zu den dominanten Arten gehörende Spitzblütige Binse (Rote Liste 3) kommt nur noch in kümmernden Resten unter einer dichten und hochgewachsenen Gras- und Staudenflur vor. Diese wird nun von Brennessel (besonders im E-Teil) und Gewöhnlichem Rispengras mit reichlich Wolligem Honiggras (beide v. a. im W-Teil) geprägt. Damit musste auch der Biotoptyp entsprechend angepasst werden.

Weitere Pflanzenarten einer frischen bis feuchten, staunassen bis moorigen Wiese haben zugunsten von Ubiquisten und Nährstoffzeigern frischer bis mittlerer Standorte Platz gemacht. Verschollen sind bspw.: Pfeifengras, Blutweiderich, Hasenfuß-Segge, Desetangs Johanniskraut. Deutlich zurückgegangen sind: Sumpf-Hornklee, Gilbweiderich. Ein Neuzugang ist die Quecke. Gräser und Stauden verfilzen aufgrund der fehlenden Mahd. Die Fläche wird von Laubwald umgeben. Birken und Weiden wandern in die Wiese ein.

Durch Mahd der Wiese mit Abtransport des Mähguts und Entfernung der einwandernden Birken und eines Teils der Weiden lässt sich möglicherweise der ehemalige hochwertigere Biotoptyp NGB wiederherstellen, falls nicht weitere Gründe wie Nährstoffeintrag oder klimatische Ursachen dem entgegen stehen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKF	Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Feuerbergstraße, N-lich Kinder- und Jugendnotdienst		
Nachbarnutzung/en	Schiengelände an der Ostseite; (ansonsten Wald)		
Rechtswert (X)	568107	Hochwert (Y)	5941080
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Alsterdorf (407)	Gemarkung	Ohlsdorf (423)
14.04.2020			

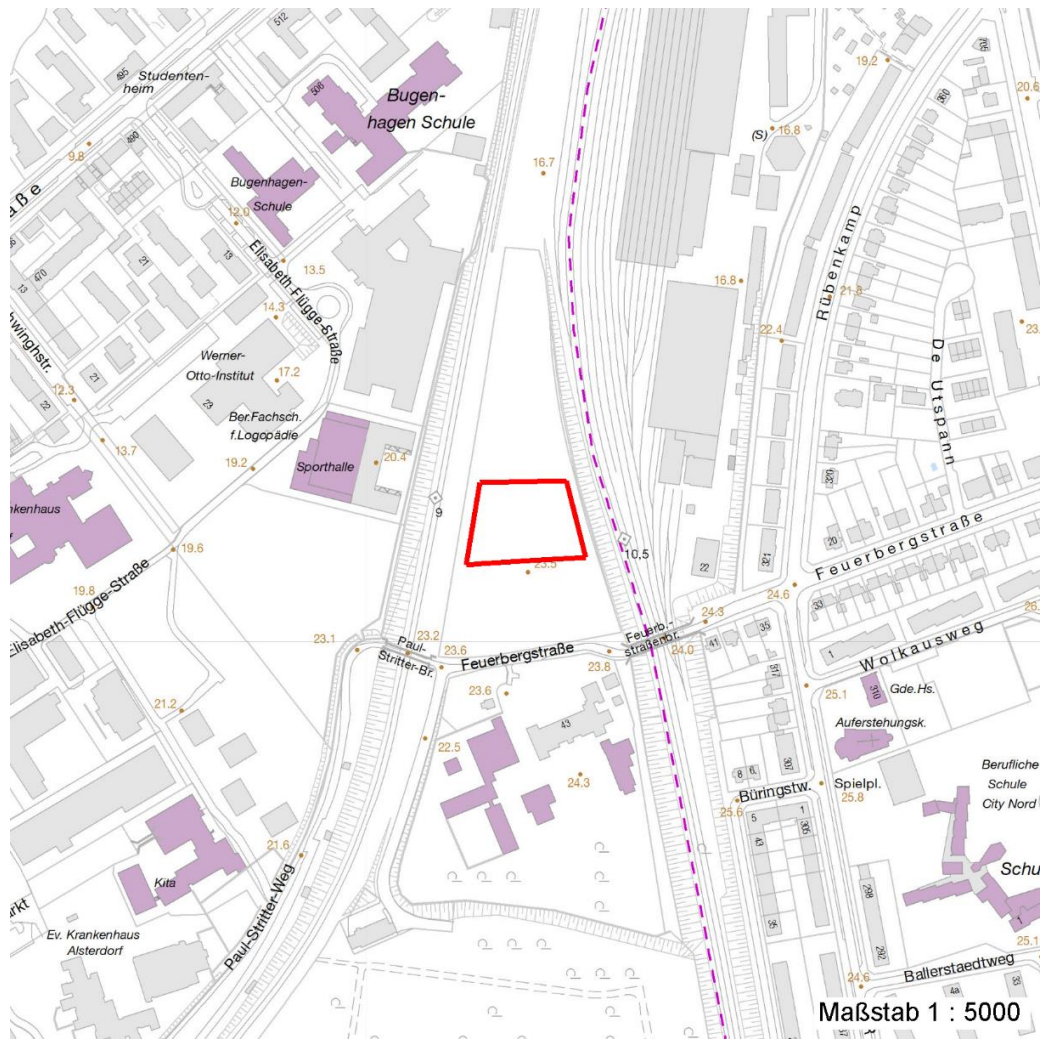
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	83927
		DK5 DK5-GK	6840 6842
		DK5 - Name	Ohlsdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	9 16
Bearbeitung	BUC	Kartierung	17.07.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3760,1014
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
83927	39479	6840	9	17.08.1998	K	6842	16
83927	39480	6840	9	29.06.2005	K	6842	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	83927
		DK5 DK5-GK	6840 6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlsdorf
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	9 16
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3760,1014
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Lager(feuer)platz; Müll (Bierdosen, Glasflaschen, Zigarrenschachteln) Intensive Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Entwicklungspotenzial
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spinnennetze Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken Spinnen
Ziele der Entwicklung	Erhaltung des (Wald)Wiesencharakters
Maßnahmen	Beseitigen von Müll, Gartenabfällen u.a Gehölzanflug beseitigen Erhaltung der spontanen Vegetation Mahd der Wiese mit Abtransport des Mähguts; Entfernung der einwandernden Birken und Weiden
Größe	
Breite	50.00 m

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	83927
		DK5 DK5-GK	6840 6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlsdorf
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	9 16
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3760,1014
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	15 %
Strauchschicht	15 %
1. Krautschicht	100 %
Mooschicht	5 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung
Boden	Feuchte
	Stickstoff (N)
	Reaktion
Vegetation	Mahdverträglichkeit
Zeigerwerte	Futterwert
	Wechselfeuchteanzeiger
	Giftpflanzen
	Überschw.anzeiger

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)																			
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)																			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)																			
Betula pendula (Hänge-Birke)																			
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)																			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)																			
Carex hirta (Behaarte Segge)																			
Carpinus betulus (Hainbuche)																			
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)																			
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)																			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)																			
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)																			
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)																			
Festuca rubra (Rot-Schwingel)																			
Glechoma hederacea (Gundermann)																			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	83927	
			DK5 DK5-GK	6840	6842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlsdorf	
Bearbeitung	BUC	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	9 16
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.07.2014	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3760,1014	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)																		
Holcus mollis (Weiches Honiggras)																		
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)															3		3	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)																		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)																		V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)																		
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)																		
Phragmites australis (Schilf)																		
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)																		
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)																		
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)																		
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)																		
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)																		
Salix alba (Silber-Weide)																		
Salix caprea (Sal-Weide)																		
Salix cinerea (Grau-Weide)																		
Salix viminalis (Korb-Weide)																		
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)																		V
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)																		
Urtica dioica (Große Brennessel)																		
Vicia spec. (Wicke)																		
Anzahl Rote Liste Arten														1	3			
Anzahl Arten											36							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland